

Herrn Oberbürgermeister
Sebastian Schrempf
Stadthaus 1
76287 Rheinstetten



18. November 2022

Antrag

Weiterentwicklung des „Baugebiets Kirchbühl“ verschieben

Antrag

1. Die Weiterentwicklung des Neubaugebiets „Kirchbühl“ wird, wie ursprünglich vorgesehen, auf einen späteren Zeitpunkt, nicht vor 2026, verschoben.
2. Der Gemeinderat berät bis dahin unter Zuhilfenahme externer Expert*innen, wie und ob das Gebiet sinnvoll und mit tatsächlichem Mehrwert für Rheinstetten gestaltet werden könnte.

Begründung

- a) Kirchbühl benötigt erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen. Beide sind im Moment nur eingeschränkt verfügbar.
- b) Die Entwicklung im Wohnungsbau ist im Moment mehr als dynamisch. Der geplante Wohnraum für „junge Familien“ scheint momentan nicht finanzierbar, nachdem die Preise für Bauen und Energie, aber auch die Zinsen massiv angezogen haben
- c) Eine weitere Bebauung nach „Schema F“ halten wir nicht für zielführend. Einfamieneinheiten und Doppel-/Reihenhäuser sind in den letzten Jahren bereits sehr viele gebaut worden und weitere sind u.a. in Bach West/Neuburgweier geplant. Eine konkrete Quartiersentwicklung mit neuen Ideen, nicht nur im Bereich bezahlbares Mehrfamilienwohnen unter vielen Aspekten wie Wohnen und Arbeiten, neue Verkehrskonzepte u.a. ist uns sehr wichtig. Hierfür sollte man sich die nötige Zeit nehmen.
- d) Im Zuge der auch in Rheinstetten erforderlichen Klimaanpassungsstrategie gewinnen Grünflächen, Bäume und Frischluftschneisen zunehmend an Bedeutung. Dies sowie Artenschutz-Aspekte wie Fledermauskorridore sind bei weiteren Planungen zwingend mit zu berücksichtigen.